

IM GESPRÄCH



Susen Wiesner beim Speerwerfen. Foto: Lukas Schulze

Susen Wiesner

SCM-Mehrkämpferin Susen Wiesner wie auch ihre Vereinskameradin Carolin Leicht schafften am Wochenende bei einem Wettkampf auf der Bezirkssportanlage in Braunschweig-Rüningen fast im Vorbeigehen die Norm für die deutsche Meisterschaft der weiblichen Jugend A. Für die 100 m benötigte Wiesner 14,90 sec, sprang 1,52 m, absolvierte die 200 m in 26,10 s und sprang 5,28 m weit. Der Speer flog nur knappe 30 m, Wiesner siegte über 800 m in 2:25,86 min und gewann am Ende mit 4 505 Punkten vor Carolin Leicht (4 354).

KURZ BERICHTET

Rang fünf bei JEM

Magdeburg (mus). Katharina Feldmann vom Haatsun Jindo Karate-Club (HKC) Magdeburg-Barleben belegte am Wochenende bei den Jugend-Europameisterschaften der Japan-Karate-Assoziation (JKA) im holländischen Beek den fünften Platz. Die einzige Teilnehmerin aus den neuen Bundesländern kam im Kata- und Kumite-Einzel zum Einsatz. Nach Siegen gegen eine Ungarin und eine Slowenin erreichte Feldmann im Kata-Finale der Ak 16/17 als beste Deutsche den fünften Rang.

Noch zwei freie Plätze

Stadtfeld (hma). Für das 12. Magdeburger Doppel-Mittnachtsturnier im Tischtennis am morgigen Freitag ab 18.30 Uhr in der Sporthalle Steinigstraße sind laut Veranstalter TTC Börde nur noch wenige Startplätze frei. Das Startgeld, incl. Essen und Trinken bis zum Abwinken, beträgt pro Doppel 30 Euro. Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme. Die Titelverteidiger Richard Köhler/Christoph Peruth starten auch in diesem Jahr gemeinsam und wollen erneut ein Wörtchen im Kampf um den Turniersieg und die Preise mitreden.

Anmeldung unter mailto: Michael.Hofmann@bim-consulting.de

Nach Einzeln schon 4:0

Stadtfeld (msi). Die Damen 50+ des MTC Germania gewannen in der Tennis-Landesliga, der höchsten Spielklasse des Landes in dieser Altersklasse, mit 5:1 beim Zeitzer TC. Bereits in den Einzeln entschieden Renate Nadge, Katrin Lenk, Silvia Roggrün-Thoms und Marlies Dietrich die Partie mit den vier Siegen zugunsten des MTC.

Drei Stadionrekorde

Magdeburg (hma). Beim Leichtathletik-Sportfest um den Rostocker Ostseepokal stand auch der SCM-Nachwuchs ganz oben auf dem Siegerpodest. In der AK W11 gewann Liza Scherenberg mit 45 m im Schlagballwerfen die Goldmedaille. Miriam Maikath siegte im 800-m-Lauf der Ak W12 in 2:32,42 min.

Beim Anhalt-Meeting in Dessau unterboten die beiden SCM-Läufer Niclas Scheffler und Tom Katschmarek (Ak 12) über 75 Meter den bisherigen Stadionrekord. Scheffler siegte in 10,56 s vor Katschmarek (10,67 s). Scheffler stellte auch im Weitsprung mit 4,59 m einen neuen Stadionrekord auf.

Magdeburger Sport

Bahnhofstraße 17
39104 Magdeburg
Tel. 0391/5999 151 u. 252
Fax. 0391/5999 495
md.lokalsport@volksstimme.de

TRIATHLON

Erstes Landesliga-Rennen am Osenberger See

Auftakt nach Maß für Magdeburger TC

Von Lorenz Angel

Halle/Magdeburg. Am Sonnabend startete die Triathlon-Landesliga gleich mit einer Überraschung in die Saison. Während die Athleten auf der Anreise noch rästelten, wie kalt wohl der See sei, war die erste Nachricht des Tages: Neoprenverbot!

Das gilt laut Reglement bei Wassertemperaturen über 22 Grad. So waren die ersten 750 Meter der Saison weit weniger unangenehm als befürchtet. Vorn setzten sich sofort die durch das Preisgeld angelockten Bundesligastarter vom Rest des Feldes ab und machten das Rennen erwartungsgemäß unter sich aus. Es gewann Dominik Kugler (TVB) vor Alexander Schilling (TV Dresden) und Raik Recksiedler (Team Mitteldeutschland).

Die Landesliga spielte sich dahinter ab. Da in Halle Windschattenfahren gestattet ist, war Mannschaftstaktik gefragt, denn die ersten drei jedes Teams zählen in der Ligawertung. Es hieß also, schnell zu schwimmen und ebenso schnell zu wechseln, um auf keinen Fall die entscheidende Radgruppe zu verpassen.

Es bildete sich eine Gruppe mit vier RIEMER/MTC-Startern (Röver/Röver/Ballschmieter/Gramm) und zwei Fahrern vom neu gegründeten Täves Tri-Team (Friedrich/Fischer). Für den MTC hieß es, das Tempo hochzu-

halten und wenn möglich Fischer und Friedrich abzuschütteln. Diese hatten kein Interesse an hohem Tempo, denn hinter der Gruppe bemühte sich ihr Teamkamerad Dirk Mädicke heranzufahren.

Somit musste die Entscheidung beim Laufen fallen. Der RIEMER/MTC hatte zwar auf dem Rad mehr arbeiten müssen, aber dennoch die besseren Karten aufgrund der Überzahl. Thomas Röver hatte sich die Kräfte am besten eingeteilt, stürmte davon und holte sich den siebten Gesamtplatz, gefolgt von Matthias Friedrich und Jörg Röver. Karsten Ballschmieter vervollständigte mit Platz zehn das RIEMER/MTC-Team und somit gehen die ersten 20 Punkte an die Magdeburger Titelverteidiger, welche damit die Tabellenführung übernehmen. Knapp dahinter Täves Tri-Team und der Tangermünder LV.

Beste Magdeburgerin war Linda-Madeleine Maaß vom USC auf Platz sechs in einem ebenfalls stark besetzten Frauenfeld.

Das nächste Rennen in zwei Wochen in Bernburg ist dem MTC nicht so auf den Leib geschneidert, so dass ein Angriff auf die Tabellen Spitze durch Täves Tri-Team zu erwarten ist. Dauerkonkurrent TLV scheint dagegen nach dem Weggang von Peter Altnr nicht in der Lage, ganz vorn mitzumischen.

Handball-Verbandsliga: Post bei Eiche Biederitz nur remis / Historische Klatsche für BSV-Reserve

MSV 90 feiert mit 31:27-Erfolg beim Absteiger Staffelsieg



Freude bei den Handballern des Magdeburger SV 90 über den Staffelsieg nach dem Schlusspfiff in Möckern.

Foto: Björn Richter

Bis zum letzten Spieltag der Handball-Verbandsliga Nord wurde die Entscheidung um den Staffelsieg im Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem Magdeburger SV 90 und dem Post SV verlagert. Nach dem 31:27-Erfolg des MSV 90 beim Schlusslicht Möckern und dem gleichzeitigen 25:25 der Postler bei Eiche Biederitz standen die Lemsdorfer als Aufsteiger fest, spielen in der neuen Saison gemeinsam mit „Süd“-Staffelsieger HC Einheit Halle II in der Sachsen-Anhalt-Liga.

Möckeraner TV – MSV 90 27:31

(hja). Die Möckeraner wollten sich mit einer guten Leistung aus der Verbandsliga verabschieden. So erwischten sie auch den besseren Start. Die Lemsdorfer dagegen mussten mit dem Druck umgehen, das Spiel unbedingt zu gewinnen, um Staffelsieger zu werden. So führten die Gastgeber nach sieben Minuten mit 3:0. Auch in den folgenden Minuten taten sich die Lemsdorfer schwer.

Erst nach 21 Minuten konnte Sven Pigorsch zum 9:9 ausgleichen. Als Christoph Galke auf 10:14 erhöhte, bekamen die

Lemsdorfer das Spiel langsam in den Griff.

Doch der Gastgeber ließ nicht nach und kämpfte sich noch einmal heran. Aber Thomas Waelicke im Tor verhinderte mit seinen Paraden in dieser Phase den Ausgleich und der MSV 90 überstand die Druckphase des MTV.

Als Thomas May zum 22:24 und Sven Pigorsch zum 23:25 trafen, führte der MSV 90 wieder mit zwei Toren. In der 57. Minute sorgten dann Uwe Mäuer und Christoph Galke mit ihren Toren zum 29:25 für die Spielentscheidung. In der Schlussphase brachten die Lemsdorfer die Führung über die Runden und feierten nach dem Schlusspfiff ausgelassen den Aufstieg, während die Möckeraner mit hängenden Köpfen vom Parkett schlichen.

MSV 90: Waelicke, Wiesner – Sandrock 1, Schulz, Wasch, Brunsendorf 5, Schmidt 2, Galke 5/1, Pigorsch 6, Pakulat, May 2, Jahns 1, Rutt 3, Mäuer 6/1.

Eiche Biederitz – Post SV 25:25

(mus). Das über den gesamten Saisonverlauf gesehen entschiedene Team von Eiche Biederitz erwischte einen gu-

ten Start, führte mit 2:0 (3.), 5:2 (8.) und 9:6 (18.). Nach der Pause drehten die Magdeburger auf, wollten so ihre Minimalchance auf die Meisterschaft wahren.

Vor allem die „Hünen“ in der Post-Abwehr wie Sven Hermann und Jan Sülfow verengten nun die Räume. Auch Torhüter-Routinier Michael Scheibe lief zu großer Form auf, parierte Würfe von Sven Hebestreit und Uwe Werkmeister. Fünf Minuten vor Schluss führten die Stadtfelder mit 25:22, kassierte aber noch drei Tore zum ernüchternden Ausgleich.

Eine Aufstellung wurde vom Post SV leider nicht geliefert.

MTV Weferlingen – BSV 93 II 51:32

(skr). Die BSV-Reserve erlebte beim zuvor noch nicht ganz geretteten MTV Weferlingen ein Debakel, kassierte die höchste Saisonniederlage. In der Anfangsphase schenkten sich beide Mannschaften nichts. So stand es in der 6. Spielminute nur 3:3. Allein Tino Sambleben im Tor der Magdeburger war es zu ver-

danken, dass der BSV nach zehn Minuten nur 5:7 zurücklag. Im Abschluss fehlte das nötige Glück. Allein Robert Reiske scheiterte in der ersten Halbzeit elfmal am Aluminium. Da konnte dann bei den Gegenstößen auch Sambleben nicht mehr viel ausrichten. Bereits zur Pause führte der MTV mit 20:12.

Doch es sollte noch schlimmer kommen für die BSV-Reserve. Binnen vier Minuten bauten die Gastgeber ihren Vorsprung auf 27:15 aus. Nahezu alle Anspiele fanden bei den Weferlingern immer wieder den Mitspieler und somit auch das Tor.

Spätestens Mitte der zweiten Hälfte ergaben sich die Gäste beim Stand von 36:20 ihrem Schicksal (45.). Zudem gingen auch nicht mehr alle Spieler mit der nötigen Konsequenz in der Abwehr zur Sache, so dass es am Ende zu einem Debakel und der damit verbundenen höchsten Niederlage der Saison kam.

BSV 93 II: Fresia, Sambleben – Seidler 8, Schrader 2, Reiske 3, Bulgrin 4, Tietzmann 5, Velke 2, Körner 1, Kirsten 3, Lehmann 1, Bischof 1, Ogrisek 2.

Orientierungslauf

Laufstrecke weicht der A 14

Magdeburg (pwi). Die Heidewälder nördlich von Dolle waren am Sonntag der Sportplatz der Orientierungsläufer Sachsen-Anhalts und vieler Gäste aus anderen Bundesländern, um im Rahmen des Colbitz-Letzlinger-Heide-Orientierungslaufs die Landesmeister zu ermitteln.

In den hügeligen und dicht mit Schneisen durchzogenen Wäldern hatte Bahnleger Rainer Enoch (USC) anspruchsvolle Wettkampfbahnen gelegt, durch die die Orientierer gezwungen waren, die oft komplizierten Kontrollstellen über lange Strecken mit dem Kompass direkt anzulaufen, ohne dabei das Wegenetz nutzen zu können.

Dafür gab es viel Anerkennung vor allem durch die teilnehmenden Gäste, die diesen Wettkampf zur Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften am kommenden Wochenende in der Schorfheide genutzt haben.

Allerdings zeigten einige Gäste, so der amtierende Seniorenweltmeister Helmut Conrad (TU Dresden) oder Jens Struckmann (Braunschweig), mit ihren Ergebnissen sehr überzeugend, wie hoch die Ansprüche an das Orientierungsvermögen und das Lauftempo im Gelände an jeden Starter sein sollten.

Mit der Siegerehrung war auch ein Abschied von diesem Waldsportplatz verbunden, da in Zukunft die A 14 dieses Waldgebiet durchtrennen wird.

Kanurennsport

SCM-Starter gewinnen Friedersdorfer Pokal



Florian Horenburg (rechts) mit seinem Partner Lukas Beume im K2.

Foto: privat

Magdeburg (mus). Freuen durften sich am vergangenen Wochenende die Kanuten des SCM, als stellvertretend für alle Aktiven Betreuer Eckhard Leue den großen Wanderpokal der Gemeinde Friedersdorf empfing. Die jungen Nachwuchsathleten hatten sich gegen starke Konkurrenz aus Thüringen, Sachsen und Brandenburg durchgesetzt. Der SCM gewann mit 279 Punkten vor namhaften Vereinen wie der LVB Leipzig (2. Platz, 261 Punkte), den Brandenburger Adlern (6., 158.) und der DHfK Leipzig (8., 151).

Auch das Kanuteam Sachsen-Anhalt – hier sind die besten Kanuten des Jahrgangs Schüler A (Jg. 97/98) aus Sach-

sen-Anhalt in einer Mannschaft vereint – kam mit Rang fünf und 206 Punkten noch deutlich vor dem Hauptgegner, den Brandenburger Adlern, ein. Der größte Teil der jungen Schüler trainiert inzwischen beim SCM. Mehr als 30 Vereine hatten zur großen Regatta auf dem Muldestausee gemeldet. Bei sehr guten äußeren Bedingungen und toller Organisation war die Regatta ein gelungener Test für die bevorstehenden Landesmeisterschaften, Regionalmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften.

Für die jungen Aktiven ging es nochmal um die Erhöhung der Belastbarkeit und die Verbesserung der Wettkampfer-

träglichkeit. Die Besten nutzten die Möglichkeiten und starteten neben den Rennen in ihrer Altersklasse auch eine Jahrgangsstufe höher und fuhren neben den Einerrennen über 200 und 500 Meter auch in den Mannschaftsbooten K2 und K4 und in den am Wochenende ausgeschriebenen Staffeln über 3x200 m. Hier war zugleich besonderes Geschick in den kippigen Booten gefordert, denn es musste auch ein Staffelstab übergeben werden.

Zu den Aktivposten zählten bei den Jugendlichen einmal mehr Nina Krankemann und Florian Horenburg sowie bei den Junioren der auch für die Junioren-Nationalmannschaft

NAMEN & ZAHLEN

TRIATHLON

Landesliga: 1. RIEMER/MTC 20 Punkte, 2. Täves Tri-Team 19, 3. SV Halle 18, 4. Tangermünder LV 17, 5. USC Magdeburg 16, 6. USV Halle 15, 7. Runners Point/MTC 14, 8. TV Dessau 13, 9. Gaensefurther Sportbewegung 12, 10. Ebendorf 11, 11. Wittenberg 10.

TISCHTENNIS

Einzelwertung – Bezirksliga Börde/Magdeburg – Unteres Paarkreuz: 1. Schröder, Nico (TSV Hadmersleben) 12:1 (34.140); 2. Behne, Harald (Arminia Magdeburg) 7:2 (33.117); 3. Pfeifer, Frank (SV Hötensleben) 7:2 (32.792); 4. Fröhde, Rene (TSV Hadmersleben) 9:4 (31.990); 5. Stagnius, Mike (TTC Gröningen) 6:3 (31.925); 6. Mack, Danny (Arminia Magdeburg) 7:4 (31.595); 7. Belger, Christopher (TTC Gröningen) 7:6 (31.081); 8. Brauer, Frank (TTC Wolmirstedt II) 7:6 (30.833); 9. Sand, Oliver (VfB Ottersleben) 5:5 (30.800); 10. Bratzke, Tobias (SV Hötensleben) 4:6 (30.100); 11. Thura, Frank (SV Seehausen) 3:5 (29.931); 12. Kurajath, Marc (TTC Wolmirstedt II) 4:9 (29.510); 13. Jürgens, Erik (Eintracht Diesdorf III) 3:8 (29.359); 14. Becker, Kai (Eintracht Diesdorf III) 3:8 (28.988); 15. Riemann, André (SV Seehausen) 1:6 (28.804). Doppelpaarung: 1. Meißner, Frank/Schmieder, Karl-Heinz (Oscherslebener SC) 10:0; 2. Sand, Oliver/Wegge, Tobias (VfB Ottersleben) 10:1; 3. Giese, Jens/Giese, Julian (TTC Gröningen) 9:2; 4. Kudernatsch, Holger/Ohrstedt, Danny (TTC Wolmirstedt II) 8:2; 5. Gottschalk, Andy/Hartwig, Fabian (VfB Ottersleben) 7:1; 6. Bratzke, Thomas/Pfeifer, Frank (SV Hötensleben) 7:2; 7. Behne, Harald/Mack, Danny (Arminia Magdeburg) 7:2; 8. Fänger, Dirk/Mäder, Thomas (Arminia Magdeburg) 7:3; 9. Kaufmann, Volkmar/Wolff, Ronny (TSV Hadmersleben) 8:5; 10. Diefert, Christian/Trippner, Frank (SV Seehausen) 6:3.

Bezirksklasse Altmark/Magdeburg – Oberes Paarkreuz: 1. Gaser, Marc (Eintracht Ebendorf) 17:1 (34.633); 2. Müller, Konstantin (SSV Gardelegen) 15:2 (33.960); 3. Köhler, Dirk (TTC Börde Magdeburg VI) 6:0 (33.450); 4. Karger, Tobias (TSV Kusey) 13:3 (33.316); 5. Hahn, Ronny (Eintracht Ebendorf) 14:4 (33.233); 6. Markus, Jörg (SSV Gardelegen) 11:5 (32.381); 7. Schlawatky, Jan (Post Stendal) 10:5 (32.025); 8. Rip, Octavian (TTC Börde Magdeburg VI) 4:2 (31.350); 9. Sauerbrey, Martin (TTC Börde Magdeburg VI) 6:4 (31.200); 10. Langkau, Thomas (HSV Medizin Magdeburg II) 9:9 (30.900); 11. Jann, Mathias (HSV Colbitz) 8:10 (30.433); 12. Finke, Carsten (HSV Colbitz) 8:10 (30.433); 13. Wundke, Rene (TTC Börde Magdeburg VI) 4:4 (30.400); 14. Bergner, Uwe (HSV Medizin Magdeburg II) 6:8 (30.150); 15. Bittermann, Hermann (TTC Handwerk Magdeburg II) 5:7 (29.988); 16. Oethe, Gordon (Stahl Nord Magdeburg) 7:11 (29.967); 17. Reusch, Thilo (TTC Handwerk Magdeburg II) 4:6 (29.800); 18. Schmidt, Gordon (Stahl Nord Magdeburg) 4:13 (28.425); 19. Chmielewski, Dirk (Post Stendal) 3:12 (28.425); 20. Kottke, Michael (TSV Kusey) 3:13 (28.284); 21. Huchel, Michael (SV Altenweddingen IV) 2:16 (27.633); 22. Lipke, Stefan (SV Altenweddingen IV) 2:16 (27.633). Mittleres Paarkreuz: 1. Steinmetz, Jörg (HSV Medizin Magdeburg II) 12:1 (31.642); 2. Sauerbrey, Martin (TTC Börde Magdeburg VI) 5:1 (30.600); 3. Glade, Karl-Ludwig (TTC Börde Magdeburg VI) 6:2 (30.162); 4. Horn, Dennis (SSV Gardelegen) 10:5 (29.925); 5. Gebhardt, Michael (SV Medizin Magdeburg II) 8:4 (29.813); 6. Wiegand, Sven (Stahl Nord Magdeburg) 11:6 (29.675); 7. Hollorf, Marco (TTC Handwerk Magdeburg II) 6:3 (29.583); 8. Lieske, Danny (Stahl Nord Magdeburg) 10:6 (29.578); 9. Wundke, Rene (TTC Börde Magdeburg VI) 4:2 (29.550); 10. Bauerfeind, Bernd (TTC Handwerk Magdeburg II) 7:4 (29.525); 11. Schulze, Mario (SSV Gardelegen) 10:6 (29.434); 12. Reising, Horst (HSV Colbitz) 0:8 (28.967); 13. Warnecke, Rene (TSV Kusey) 8:7 (28.725); 14. Ironnier, Manuel (Eintracht Ebendorf) 8:7 (28.725); 15. Pingel, Michael (SV Altenweddingen IV) 5:9 (27.321); 16. Hinz, Gernot (TSV Kusey) 5:10 (27.225); 17. Junker, Matthias (Post Stendal) 3:6 (27.200); 18. Schrader, Dennis (HSV Colbitz) 4:9 (27.094); 19. Gerhard, Jens-Uwe (Eintracht Ebendorf) 4:12 (26.559); 20. Radespiel, Andreas (SV Altenweddingen IV) 2:9 (26.450); 21. Hocke, Rudolf (TTC Börde Magdeburg VI) 2:8 (26.400); 22. Harlaub, Volker (Post Stendal) 2:9 (26.357).